

Temmel Wolfgang

Vorname: Wolfgang

Nachname: Temmel

erfasst als: Komponist:in Medienkünstler:in Interpret:in Ausbildner:in

Genre: Neue Musik Jazz/Improvisierte Musik

Instrument(e): Stimme Ukulele

Geburtsjahr: 1953

Geburtsort: Deutschlandsberg

Geburtsland: Österreich

Website: [Wolfgang Temmel](#)

"Der Künstler Wolfgang Temmel, geboren 1953 in Hörbing/Steiermark, lebt in Wies/Steiermark. Temmel arbeitet mit verschiedenen Medien – Malerei, Zeichnung, Fotografie, Installation, Video, Sound und Musik. Mit seinen visuellen und auditiven Arbeiten nahm er an zahlreichen Ausstellungen und Festivals teil (u.a. Ars Electronica, Linz; steirischer herbst, Graz; Wiener Festwochen; Banff Center of the Arts, Canada; ORF-Kunstradio, Grafische Sammlung Albertina, Wien). Der jüngste finalisierte Zyklus, *Nordkoreanische Landschaften* (Malerei), wurde 2015 in der Neuen Galerie Graz präsentiert.

Seit den 1980er Jahren entstanden zahlreiche Audiostücke (mehrheitlich für das ORF-Kunstradio), darüber hinaus die Musikprojekte *Bonsai Garden Orchestra* (2008) und *Lenins Wheelchair* (2012). 2020 gründete Temmel sein eigenes Plattenlabel, Aelan Rikod, auf dem er sein jüngstes Album *Island Sessions* unter dem Bandnamen Clarence Wolof & The Passengers veröffentlichte."
per Mail: Wolfgang Temmel - Arbeiten in Ton und Musik, erhalten im Oktober 2022

Stilbeschreibung

"Tommels Œuvre charakterisiert eine Reihe überwiegend serieller Arbeiten ebenso wie sein "Dilettieren" als Bandleader, Ukulele-Spieler und Produzent mit tontechnischen Fertigkeiten im Bereich der Musik. In seinen "Arbeiten in Ton" – Klangarbeiten, für die prozesshafte, serielle und erzählerische

Aspekte charakteristisch sind – haben die (jüngeren) Band-Projekte und Projekte einer sozialen Orchestrierung ihren konzeptuellen Vor- und Widerschein der Ideen [...].

Standen die früheren "Arbeiten in Ton" im Geist bildnerischer Strategien (etwa der Konzeptkunst), so gab es mit den dezidierten Bandprojekten – beginnend mit dem *Bonsai Garden Orchestra* 2008 – doch einen primär Musik-bestimmten Weg. Allem zugrunde liegt jedoch in unterschiedlicher Ausprägung das erstmals 1989 für die CD-Produktion '*ſtɪlə 'pɔst* (Stille Post) erprobte Verfahren der "Einflüsterung". Die Stille Post-Methode war quasi Programm des Entstehens von elf Tracks, an dem zwölf disloziert tätige Künstler:innen von der akustischen Skizze (Einflüsterung) über die musikantisch-musikalische Rezeption und Interpretation und deren Weiterleitung hin zu Mix und Mastering engagiert waren. Dieses soziale Komponieren bzw. Orchestrieren – ein Organisationsprinzip, das aus dem Prozess selbst eine verbindliche ästhetische Gestalt bezieht –, hat Temmel auf den Satz "Getrennt bin ich, zusammen sind wir" heruntergebrochen. Er steht für Versuche, Individualität und Gemeinschaft durch das Medium Kunst methodisch zu verschränken [...].

Nach den einem eher konventionellen Musik-Verständnis geschuldeten Band-Projekten *Bonsai Garden Orchestra* (CD 2008) und *Lenin's Wheelchair* (CD 2012) folgte 2020 *Clarence Wolof & The Passengers* mit dem Album *Island Sessions* – eine im Hinblick auf Kompositions- und Produktionsprozesse gereifte und elaborierte Spielart von '*ſtɪlə 'pɔst*, musikalisch avanciert und in den Hintergrunderzählungen in Witz und Poesie stringent [...].

Man kann natürlich das eine, die Musik-Projekte, getrennt vom anderen, den audiokünstlerischen wie bildnerischen Arbeiten, sehen und sich mit dem Hören begnügen. Wenn die Modi des Entstehens aber Bedeutung haben – ebenso wie z.B. im Fall der Nordkoreanischen Landschafts-Bilder, die sich in der direkten Anschauung ja nur ungenügend erschließen –, dann stellt sich die Frage nach dem künstlerischen Selbstverständnis, das in der Musik wirksam wird und sie von Musik unterscheidet, die "gleich" klingt. Temmel bietet dazu das Berufsprofil "Generaldilettant" an, das er für sich beansprucht.

Darin konzentriert sich die Sicht auf das transdisziplinäre Wechselverhältnis, in dem Audio-Kunst und Musik-Projekte in seinem Œuvre stehen.

Andererseits ist Wissen für die Wahrnehmung von Kunst ohnehin konstitutiv, und Wissen, etwa um die Modi des Entstehens von Klängen, ist geeignet, diese in der Wahrnehmung umzufärben. Entsprechend verhält sich das auditiv orientierte Arbeitsfeld des bildenden Künstlers Wolfgang Temmel, selbst da, wo es sich unverhohlen musikalisch gibt: Immer klingen Ansätze

und Strategien mit, die andere als in der Musik verortete Quellen haben."
per Mail: Wolfgang Temmel - Arbeiten in Ton und Musik, erhalten im Oktober 2022

Auszeichnungen

2008 GRAMMY Awards - Recording Academy, Los Angeles (USA):
Nominierung auf der Longlist "Best World Music Newcomer" (Album "Take One", mit Bonsai Garden Orchestra)

Ausbildung

HTBLVA Graz-Ortweinschule: Malerei, Kunsterziehung

Tätigkeiten

1974-heute Teilnehmer an nationalen/internationalen Ausstellungen/Festivals u .a. bei: Ars Electronica, Albertina, Steirischer Herbst, Wiener Festwochen, esc medien kunst labor Graz, Steirische Kulturinitiative, Künstlerhaus Wien, Werkstadt Graz, Forum Stadtpark Graz, Neue Galerie Joanneum Graz, Glatt & Verkehrt, Liquid Music Festival Judenburg, Berliner Hörspieltage, Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe (ZKM), Galerija Ravne - Slowenien, Italien, Spanien, Portugal, Ungarn, Großbritannien, Frankreich, Schweden
1985-1992 *Künstlerduo TEER*: (gemeinsam mit Fedo Ertl)
1989-heute freischaffender Künstler
2001-heute *Künstlerkollektiv sinnlos - Kulturhauptstadt Graz 2003*: Initiator, Gründer
2003-2014 Studiengang "Informationsdesign" - FH Joanneum, Graz: Lehrauftrag
2020-heute *Aelan Rikod*: Labelgründer, Geschäftsführer

Schüler:innen

Olga Neuwirth

Mitglied in den Ensembles/Bands/Orchestern

1989-heute *Stille Post Orchester (aka Wolfgang Temmel & Band)*: Gründer, Perkussionist, Maultrommel, Akustikgitarrist (gemeinsam mit Andreas Kerkhoff (sax, synth, voc), Bruno Zinkanell (vl), Dietmar Krés (git, synth), Franz Schmuck (perc), Gerfried Stocker (elec), Gerold Walt (b-git), Herbert Kriegl (fl, cl, bcl), Jon Rose (voc, vl), Josef Klammer (elec), Oskar Mört (voc), Werner Jauk (git, Sitar))

1991-heute *ensemble acoustic resource (e.a.r.)*: Gründer, Mitglied
2008-heute *Bonsai Garden Orchestra*: Gesang, Ukulele (gemeinsam mit Klemens Bittmann (mand, vl), Franz Schmuck (perc), Gerold Walt (db),

Freddy Gallagher (Tiple), Ken Emerson (acc-git, voc), Kirby Keough (voc, acc-git, uke), Klaus Trabitsch (acc-git, voc), Peter Rosmanith (schlzg, perc))
2012-heute *Lenin's Wheelchair*: Gründer, Gesang, Ukulele (gemeinsam mit Anne Weinhardt (schlzg), Gerhard Neubauer (acc-git), Kurt Bauer (vl), Leonore Hollauf (db))

Aufführungen (Auswahl)

2009 Glatt & Verkehrt, Krems: umjubelter Auftritt

2012 Galerie remixx, Graz: Wolfgang Temmel Personale

Pressestimmen

11. November 2020

über: Island Sessions - Clarence Wolof & The Passengers (Aelan Rikod, 2020)
"Musikalisches Insel-Hopping ist das Thema. Hinter dem mysteriösen Pseudonym Clarence Wolof darf man den Steirer Wolfgang Temmel vermuten. Maler, Multi-Künstler. Und eben auch Ukulele-Spieler und begeisterter Bandleader. Immer wieder bei immer neuen Projekten. Am Haubentaucher wurde schon manches davon abgefeiert. Und so gehört es sich auch diesmal. Die Platte, die als limited edition im Kombipack mit farbenprächtigen Karten und in einer super-limited edition mit Digiprints von Temmel erscheint, ist ein musikalisches Feuerwerk [...]. Es ist dies tatsächlich Welt-Musik und zwar im besten Sinne des Wortes. Allerlei Einflüsse von Jazz bis karibischen und arabischen Sounds lassen sich festmachen. Tuba, Oud, Steel Guitar mischen sich zu Percussion und Temmels Ukulele [...]."

Der Haubentaucher: Tonträger des Monats Ö (2020), abgerufen am 24.01.2023 [<https://www.haubentaucher.at/2020/11/tontraeger-des-monats-oe-6/>]

24. Oktober 2009

über: Take One - Bonsai Garden Orchestra (Extraplatte, 2008)

"Es lebe die Ukulele, und die Lust am Musizieren! Solche Produktionen entstehen, wenn stilistischer Schabernack, Freude am Handwerk und ein herzliches Lachen zusammen kommen. Als der Medienkünstler Wolfgang Temmel vor ein paar Jahren eine Ukulele geschenkt erhielt, ahnte er wohl nicht, wohin ihn das kleine, unscheinbare Instrument führen würde. Er ist in guter Gesellschaft – das Instrument feiert in diesen Zeiten so was wie eine Renaissance. Als künstlerischer Grenzüberschreiter sah er keinen Grund, die bislang verborgene Verwandtschaft von österreichischer und hawaiischer Musik weiterhin vor der Welt zu verbergen. Und er fand für sein Unterfangen Mitstreiter, die alle irgendwie musikalische Wilderer sind: Kirby Keough ist der direkte Draht nach Hawaii, Ken Emerson lässt seine Gitarren schluchzen

und sehn suchten, Klaus Trabitsch kennt die musikalischen Universen zwischen Erika Pluhar und Otto Lechner, um nur drei aus der Band herauszupicken. Die neun Musiker, aufgewachsen zwischen Roots, Rock, Klassik und Jazz, in den USA oder Österreich, zeigen einmal mehr, dass das erfreulichste Ergebnis der Globalisierung die Musik ist. Hier treffen Walzer, irische Echos oder hawaiischer Schmelzer auf Jodel, Chanson, Folksong und jazzige Improvisation. Bei vielen Nummern wird so aus der Interpretation von klassischem Song-Material ein einmaliges Hörerlebnis, und aus einem Jam eine Weltreise. Diese CD zeigt auf schmunzelnde Weise, wie entspannt und erholsam absichtslos Musik sein kann – wenn man sie lässt."

globalsounds.info: Bonsai Garden Orchestra - Take One (2009), abgerufen am 24.01.2023 [<https://www.globalsounds.info/bonsai-garden-orchestra-take-one/>]

Diskografie (Auswahl)

2020 Island Sessions - Clarence Wolof & The Passengers (Aelan Rikod)
2018 100 (LP; Pumpkin Records) // D1: Der Eine Und Der Andere
2016 Songs From The Isolierband: Von Alaska Bis Alaska (LP; Pumpkin Records) // Track A3: Alt & Fett; Track B5: Steppenhexe
2012 Domovina - Lenin's Wheelchair (Pumpkin Records)
2010 DE/AR G R Z - Wolfgang Temmel (Pumpkin Records)
2008 Take One - Bonsai Garden Orchestra (Extraplatte)
2003 Talking Crosswalk (Pumpkin Records)
2000 Like A Pharao (Pumpkin Records) // Track 17: Pharao
1997 From Classical To Contemporary (Extraplatte) // Track 4: Iiiahawaiaiii
1991 Stille Post Nr. 1 - Stille Post Orchester (Extraplatte)

Literatur

2018 mica: [Klangfest / Sommer](#). In: mica-Musikmagazin.

Eigene Publikationen

1981 Temmel, Wolfgang: A Collection of Angels. Graz: Droschl Verlag.
2004 Temmel, Wolfgang: sinnlos/senseless. Wien/New York: Springer Verlag.
2009 Temmel, Wolfgang: Arbeiten/Works 2002–2009. Weitra: Bibliothek der Provinz.
2010 Temmel, Wolfgang: Art Joke. Edition Kürbis.
2015 Temmel, Wolfgang: Nordkoreanische Landschaften | North Korean Landscapes. Weitra: Bibliothek der Provinz

Quellen/Links

Webseite: [Wolfgang Temmel](#)

Wikipedia: [Wolfgang Temmel](#)

SRA-Archiv: [Wolfgang Temmel](#)

Facebook: [Wolfgang Temmel](#)

Soundcloud: [Wolfgang Temmel](#)

YouTube: [Wolfgang Temmel](#)

Webseite: [Aelan Rikod](#)

Webseite: [Bonsai Garden Orchestra](#)

Webseite: [Clarence Wolof & The Passengers](#)

Facebook: [Lenin's Wheelchair](#)

cba – cultural broadcasting archive: [Wolfgang Temmel, bildender Künstler und Musiker. Ein Portrait in sechs Kapiteln](#) (Barbara Belic, 2013)

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)